

Der Weg zur energetischen Gebäudesanierung

Doppelhaushälfte Baujahr bis 1994



Schritt für Schritt zur Gebäudesanierung

Schritt 1: Gebäudecheck

Als erster Schritt sollte ein fachlicher Blick von außen erfolgen. Die Energieagentur Region Göttingen bietet einen **Vor-Ort-Check** mit einem/einer Energieexpert*in über die Verbraucherzentrale an.

Die Kosten betragen **30 €** und der Termin dauert etwa **1 Stunde**. Sie erhalten damit einen ersten **Überblick über den energetischen Zustand Ihres Gebäudes**.

Zur Terminvereinbarung oder weitere Informationen wenden Sie sich telefonisch, per Mail oder über den folgenden Link/ QR-Code an die Energieagentur Region Göttingen e.V.:

Telefon: 0551 38 42 13 10 / E-Mail: beratung@energieagentur-goettingen.de
Internet: energieagentur-goettingen.de/energieberatungen/gebaeude-check



Schritt 2: Maßnahmen, die nicht viel kosten

Einige kostengünstige Maßnahmen lassen sich selbst umsetzen, bzw. sind mit geringen Kosten verbunden:

- **Dämmung der Heizkörpernischen**
- **Optimierung der Heizungsanlage** (effekt. Heizungspumpe, Optimierung Wärmeverteilung (hydraulischer Abgleich)
- **Dämmung der Heizungsrohre**
- **Dämmung der obersten Geschossdecke und Luke zum Dachboden**
- **Dämmung der Kellerdecke**
- Überprüfung der **Dichtheit von Fenstern**, evtl. neue Dichtungen

Schritt 3: Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP)

Der **individuelle Sanierungsfahrplan** wird von einer Person erstellt, die im EEE-Portal der dena gelistet ist. Der iSFP unterscheidet sich vom Sanierungsmusterfahrplan und ist konkret auf Ihr Gebäude zugeschnitten. Der Plan ermöglicht Ihnen:

Der Plan ermöglicht Ihnen:

1. **Einen Überblick über die notwendigen Maßnahmen zur Zielerreichung in chronologischer Reihenfolge**
2. **einen zusätzlichen Zuschuss von 5 % bei Maßnahmen zur Optimierung der Gebäudehülle** (Dach, Wände, Fenster, Kellerdecke)

Im Rahmen der **Erstellung des individuellen Sanierungsfahrplans** werden gemeinsam mit Ihnen die jeweiligen **Sanierungsschritte (Maßnahmenpakete) besprochen**. Für jedes Maßnahmenpaket werden die **Kosten grob abgeschätzt, der Anteil der Kosten dargestellt, die auch ohne energetische Maßnahmen entstehen** (z.B. bei einer Sanierung des Dachs ohne Wärmedämmung) und die **Fördermittel für die jeweilige Maßnahme erläutert**. Die Kosten für den individuellen Sanierungsfahrplan werden mit **50 % bezuschusst**.

Der Plan ist für **15 Jahre gültig** und ermöglicht Ihnen in dieser Zeit einen **zusätzlichen Zuschuss von 5 % für Maßnahmen an der Gebäudehülle**. Es besteht keine Verpflichtung, die Maßnahmenpakete in dieser Zeit auch umzusetzen.

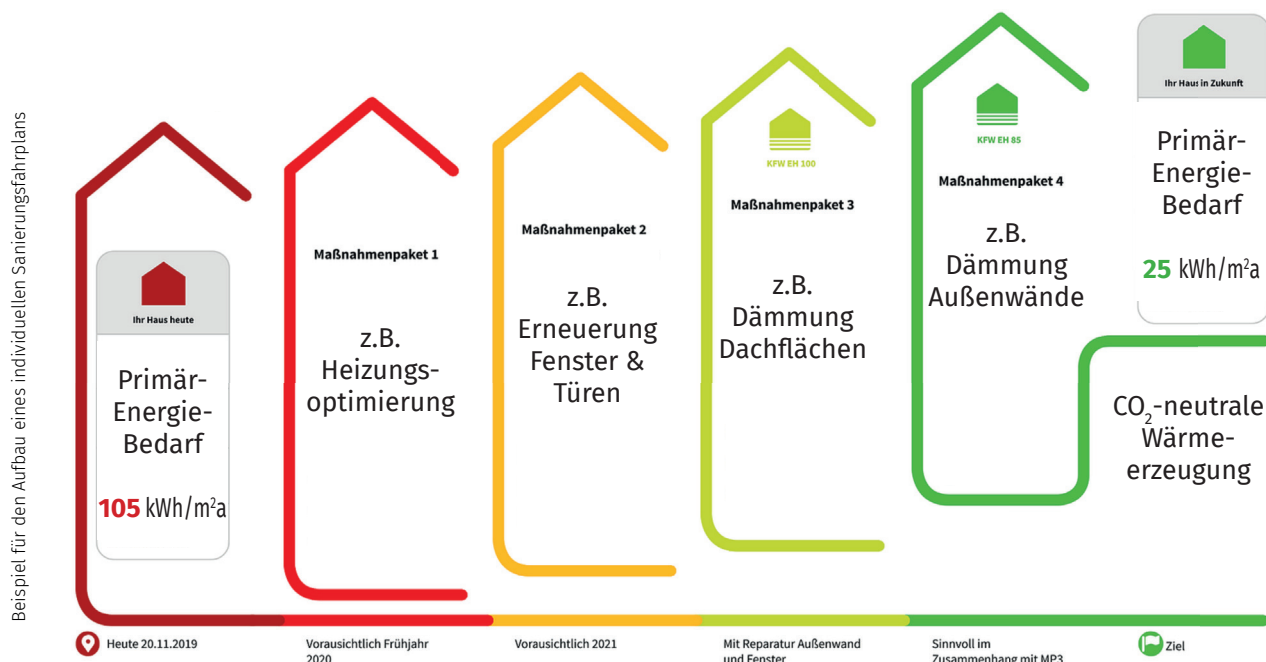
Ausführliche Informationen zum Ablauf der Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) finden Sie hier:

www.energiewechsel.de/KAENEf/Redaktion/DE/Standardartikel/sanierungsfahrplan-energieeffizient-sanieren-dank-energieberatung.html



Schritt 4: Umsetzung von Maßnahmen nach iSFP Schritt für Schritt

In **Abstimmung mit den eigenen finanziellen Möglichkeiten, den Lebensumständen, technischen Rahmenbedingungen** (z.B. Anschlussmöglichkeit an ein Wärmenetz), **Instandsetzungsmaßnahmen** und den jeweiligen **Förderbedingungen** können in den nächsten Jahren die **Maßnahmen schrittweise geplant und umgesetzt** werden.



Auf der folgenden Seite finden Sie beispielhaft konkrete Informationen zu möglichen Sanierungsmaßnahmen und dafür nötigen Investitionssummen zur vorliegenden Gebäudetypologie. Die dabei verwendeten Werte beziehen sich auf aktuell (2024) geltende Fördervorgaben und Preisrahmen und werden in der sogenannten TABULA-Struktur (entwickelt vom Institut Wohnen und Umwelt | IWU) aufgeführt. Für die fachgerechte Ausführung übernimmt die Stadt Göttingen keine Gewähr.

* Weiterführende Informationen finden Sie z.B. online beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und der Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude - individueller Sanierungsfahrplan

Der Weg zur energetischen Gebäudesanierung

Doppelhaushälfte Baujahr bis 1994

unsanierter Zustand	relative Wärmeverluste (unsanierter Zustand vs. sanierter Zustand)	
 Wände		26% → 5%
 Dach		20% → 8%
 Fenster		44% → 14%
 Fußboden		10% → 4%

zukunftsweisende Sanierung	dafür notwendige Maßnahmen	
 Wände	Dämmung Außenwände	14-20cm
 Dach	Dämmung des Dachs	16-28cm
 Fenster	Erneuerung von Fenster und Türen	max. U-Wert 0,95 W/m²K
 Fußboden	Dämmung der Kellerdecke	4-10cm
 Heizung	Nutzung einer Wärmequelle ohne fossile Energieträger wie Erdgas oder Heizöl	

Kosten*	Vollkosten inkl. Förderung (20% Zuschuss BAFA)	Davon energiebedingte Mehrkosten	Amortisationszeit in Jahren**
Außenwandsanierung	25.000 € (200 - 250 €/m²)	12.000 € (90 - 120 €/m²)	12 - 15
Dachsanierung	48.000 € (300 - 380 €/m²)	12.000 € (80 - 100 €/m²)	7 - 10
Fenster (dreifach Verglasung)	20.000 € (600 - 800 €/m²)	20.000 € (600 - 800 €/m²)	40 - 50
Kellerdecke	8.000 € (40 - 60 €/m²)	8.000 € (40 - 60 €/m²)	8 - 10

* Die Kosten einer energetischen Sanierung werden unterteilt in Kosten, die im Zuge einer erforderlichen Instandsetzung ohnehin anfallen und Kosten, die zusätzlich aufgrund der energetischen Sanierung entstehen. Die angegebenen Werte stellen Kostenschätzungen dar - für die reale Umsetzung müssen individuelle Angebote eingeholt werden.

** Die Amortisationszeit bezieht sich auf die energiebedingten Mehrkosten und ist stark vom Energiepreis und vom Nutzer*innenverhalten abhängig.